Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 39. Mittwoch den 15. Februar 1843.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

1) Der Nachlaß der zu Werth verstorbenen Eheleute Johann Hermann Tepasse und Elisabeth Rölfing soll unter die Erben gerichtlich vertheilt werden, welches mit Bezug auf die Bestimmungen des Allgem. Land-Rechts Th. 1. Tit. 17. §. 137 seq. hierdurch bekannt gemacht wird.

Bocholt den 10. Januar 1843.

Königlich Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Callenberg Reigers.

---

2) Am Samstage den 25. Februar Vormittags 10 Uhr sollen im Pfandhause zu Stadtlohn eine goldene Repetiruhr, eine goldene Kette mit zwei goldenen Pettschaften und goldenem Uhrschlüssel, und ein goldener Ring meistbietend gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

Vreden den 9. Februar 1843.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Im Auftrage: Contzen, Actuar.

---

3) Am Freitage den 17. Februar curr. Nachmittags um 2 Uhr sollen an hiesiger Gerichtsstelle mehrere Hausmobilien, als: Tische, Stühle, Schränke, Leinenzeug und

Kleidungsstücke, dem Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden, welches Kauflustigen hiermit bekannt gemacht wird.

Münster den 13. Februar 1843.

Aus gerichtlichem Auftrage: Karsch, Actuar.

---

4) Nachdem über das Vermögen des Schirmmachers Raban Voß der Concurs eröffnet worden, werden alle, welche von dem Gemeinschuldner etwas besitzen oder ihm etwas verschulden, aufgefordert, diesem oder seinen Cessionarien nichts davon zu verabfolgen, sondern die Sachen oder Gelder, bei Vermeidung nochmaliger Zahlung an die Masse und bei Gefahr ihres etwaigen Unterpfands-Rechts für verlustig erklärt zu werden, dem unterzeichneten Gerichte einzuliefern.

Münster den 8. Februar 1843.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

v. Kitzing. Noelle.

Subhastations-Patente.

Land- und Stadt-Gericht zu Lüdinghausen.

Nothwendiger Verkauf.

5) Folgende zur Katastral-Gemeinde Olfen gehörige Realitäten, als:

1. das Haus sub No. cat. 90, mit den Grundstücken Flur 15 No. 76 u. 77 und der Berechtigung in der Olfener Gemeinheit, geschätzt zu 450 Thlr.,
2. Ackerland Flur 17 No. 102, groß 1 Morgen 27 Ruthen 5 Fuß, geschätzt zu 50 Thlr.,
3. Garten auf Schmiersheide, Flur 14 No. 96, groß 103 Ruthen 79 Fuß, geschätzt zu 120 Thlr.,

zufolge der nebst Grundakten und Verkaufs-Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, sollen

am 24. Mai curr. Vormittags 11 Uhr

dem Antrage der Interessenten zufolge, an Ort und Stelle subhastirt, und mit dem Hause der Anfang gemacht werden.

Alle unbekannte Real-Prätendenten haben ihre Ansprüche bei Vermeidung der Präclusion spätestens im Verkaufs-Termine anzumelden.

Der Johann Theodor Wulfinghoff, dessen Aufenthalt unbekannt, wird zu diesem Termine hiermit vorgeladen.

Königl. Land- und Stadt-Gericht zu Rheine.

Nothwendiger Verkauf.

6) Der in der Bauerschaft Rodde Kirchspiels Rheine sub Nro. cat. 16 gelegene Hopsters modo Niehoffs Kotten nebst Pertinenzien, dem Johann Bernard Niehoff zugehörend, abgeschätzt zu 1358 Rthlr. 22 Sgr. 1 dt., zufolge der nebst Hypothe-

kenschein und Verkaufs-Bedingungen in der Gerichts-Registratur einzusehenden Taxe sollen in termino

den 15. März 1843 Vormittags 10 Uhr

an der ordentlichen Gerichtsstelle subhastirt werden.

Alle unbekannte Real-Prätendenten werden aufgefordert, ihre Ansprüche spätestens in diesem Verkaufs-Termine bei Vermeidung der Präclusion anzumelden.

Vermischte Nachrichten.

Haus-Verkauf.

7) Das der Frau Wittwe Tischlermeisters Linnemann gehörige auf der Bergstraße hierselbst sub Nro. cat. 110 der St. Martini Laischaft belegene Wohnhaus wird am Freitage den 24. dieses Mon. Nachmittags 3 Uhr an Ort und Stelle beim Meistgebot aus freier Hand verkauft werden.

Dasselbe ist gut durchgebauet, im besten baulichen Zustande, mit einigem Hofraume versehen und kann schon Anfangs April d. J. übergeben werden.

Münster den 6. Februar 1843.

Jos. Thüssing, Notar.

8) Am 22. Februar curr. Vormittags 10 Uhr sollen in der Nähe von Laer mehrere Grundstücke meistbietend verkauft werden.

Kauflustige werden hierzu mit dem Bemerken eingeladen, daß sich unter denselben ein Kamp von 8 Morgen 168 Ruthen 45 F. befindet, welcher sich wegen seiner Lage vorzüglich zur Bebauung mit einem Hause eignet.

Das Nähere ist beim Schulzen Dahl gen. Rölving hierselbst zu erfragen.

Laer den 10. Februar 1843.

9) Am Freitage den 24. dieses Mon. des Vormittags um 11 Uhr soll in meiner Wohnung das dem Holzhändler Herrn Joseph Kaupe gehörige, zu Bork sub Nro. cat. 2 belegene geräumige Wohnhaus nebst Brauhaus und Garten, ferner dessen auf der Lütkenheide bei Bork belegener Garten, zum Verkaufe oder zum Vermiethen auf zwölf Jahre ausgesetzt werden.

Der Zuschlag wird dem Befinden nach im Termine sofort ertheilt.

Werne den 11. Februar 1843.

Der Justiz-Commissar und Notar Giese.

10) Der letzte rechts in der dritten Stiege am Wege nach Lüttkenbeck gelegene, 1 Morgen große Garten, mit 70 tragbaren Obstbäumen und vielen Spargelbeeten, soll unter der Hand verkauft oder verpachtet werden. Das Nähere in der Exped. des Westf. Merk.

11) Ein junger Mensch, der die Buchbinderei zu erlernen wünscht, findet unter annehmbaren Bedingungen eine Stelle bei F. Dörffer, Frauenstraße No. 51.

12) Zwei möblirte Zimmer nach der Straße sind zu vermiethen Rothenb. No. 39.

13) Ganz in der Nähe des Marktes stehen für die Zeit des Landtages ein Saal und mehrere Zimmer zu vermiethen. Näheres in der Exped. des Merk.

Geburts-Anzeige.

14) Die gestrige glückliche Entbindung meiner Frau, geb. Cath. Schemm, von einem gesunden starken Mädchen zeige ich Verwandten und Freunden ergebenst an.

Münster den 13. Februar 1843. Joh. Schmidt.

Todes-Anzeige.

15) Einen harten Verlust haben wir erleiden müssen; es hat nämlich dem Herrn über Leben und Tod gefallen, einen guten und liebevollen Gatten und Vater am 8. d. Mon. Abends 9 1/2 Uhr plötzlich und unerwartet durch einen Schlagfluß von unserer Seite zu sich in die Ewigkeit zu nehmen.

Indem wir unsern vielen Freunden und Bekannten diese Trauer-Anzeige widmen, bitten wir, des theuern Hingeschiedenen im Gebete zu gedenken.

Lingen den 12. Februar 1843.

Wittwe A. H. Hungelmann und Kinder.

Angekommene Fremde.

C. Mölckens Nachfolger, A. Völcker (im Münsterschen Hofe): Freiherr v. Lilien, Gutsbesitzer a. Opherdecke. Frhr. Aug. v. Lilien, Gutsbesitzer, a. Werl.

Gerbaulet: (im Könige von England) Otto aus Bremen, Möller aus Hagen, Klenick aus Mülheim, Kaufl.

Ernst Krapp: (im westfälischen Hofe) Hummers a. Bielefeld, Neese a. Amsterdam, Hölterhof a. Lennep, Fehrmann a. Bremen, Schreiber a. Kettwig, Kaufl.

Bei Edelgrim: (Aegidii-Straße) Ense, Pastor a. Hoetmar. Stoltenhoff a. Montjoie, Schwarz a. Wesel, Strenger a. Güterstoh, Koch a. Herford, Kaufleute. Brune, Oeconom a. Herford.

Bei Tüshaus: (Telgter-Straße) Voß a. Borgloh, Prior a. Oldendorf, Kaufl. Kranefuß, Comp. Chirurg a. Minden.

Ferd. Renne: (Ludgeri-Straße) Lamberts, Kaufm. a. Gladbach.

Mittler Marktpreis zu Witten

den 9. Februar 1843. (p. Berl. Scheffel.)

	Rthlr.	Sgr.		Rthl.	Sgr.
Weizen	2	12	Rabsaamen	3	12
Roggen	2	6	Rübsaamen	3	5
Gerste	1	18	Kartoffeln	—	18
Hafer	1	3			
Erbsen	2	7	Heu per Centner	—	28
Buchweizen	1	26	Stroh per Schock	8	—
Bohnen	1	20	Butter per Pfund	—	7